

Thomas Köstlin

Dr. jur. Eberhard-Karls-Universität Tübingen
M.A. Fletcher School, Tufts University, USA



Joachim-Friedrich-Str. 27, 10711 Berlin,
Büro +49 30 850 729 930 c/o gewerk design | privat +49 30 3270 6270
mobil: +49 151 27 54 89 07 | tk@exponatus.com; www.exponatus.com
Geboren am 6. August 1957 in Bielefeld | Familienstand: Lebenspartnerschaft

Beruflicher Werdegang

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (seit 2018)

World Heritage Studies – Gastprofessur Cultural Management

Lehre und Forschung zu Fragen des Kulturmanagements mit besonderem Bezug zu den UNESCO Welterbestätten

Lehre (Auswahl) Cultural Management, Tourism, Strategic Management, Marketing and Public Relations

Exponatus | Büro für Ausstellungsmanagement (seit 2010)

Selbständiger Kulturmanager (seit 2009)

Strategische und organisatorische Beratung sowie Management von Kulturprojekten; Entwicklung und Organisation kultureller oder interdisziplinärer Ausstellungen von der Themenfindung bis zur Abschlussevaluation

Projekte (Auswahl) Konzeptstudie Kunstarchiv Beeskow und Dokumentationszentrum DDR-Alltagskultur Eisenhüttenstadt | 2017
Humboldt Labor – Masterplan für die Flächen der Humboldt-Universität im Humboldt Forum | 2017
Homosexualität_en, Ausstellung Deutsches Historisches Museum und Schwules Museum* Berlin | Projektmanagement 2014 - 2016
Israelis und Deutsche – Wanderausstellung | Projektmanagement, Tourneekoordination 2014 - 2015
Focke-Museum Bremen | Masterplan 2014 - 2015
Schlösser und Gärten Mecklenburg-Vorpommern | Betriebs- und Marketingkonzepte für die Schlösser Bothmer, Granitz, Mirow 2013 - 2014
Focke-Museum Bremen – Erweiterung | Machbarkeitsstudie 2013 - 2014
Grimm Welt Kassel | Betreiberkonzept, Marketingstrategie 2012 - 2013
Kulturelles Erbe Niedersachsen | Strategische Studie 2012
Reformationsjubiläum - Int. Wanderausstellung | Strategische Studie 2010 - 2011

Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (2003 - 2009)

Verbund aus Berliner Festspielen mit Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt und Internationalen Filmfestspielen Berlin. Jahresbudget: rd. 55 Mio. Euro (2007), rd. 110 Stammpersonal, zusätzlich durchschnittlich rd. 300 befristete Mitarbeiter/Jahr.

2004 - 2009 *Kaufmännischer Geschäftsführer*
verantwortlich für Finanzen, Controlling, Personal, Recht, Organisation, Evaluation, IT, Technik, Liegenschaften, Vertrieb

2003/2004 *Direktor Organisationsentwicklung, Personal und Recht,*
Stellvertretender Kaufmännischer Geschäftsführer, Prokurist
Verantwortlich für die Fusion der Vorgänger-GmbH

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (1997 – 2003)

Denkmalpflegeorganisation und Kunstsammlungen mit über 300 historischen Gebäuden (davon 35 Museumsschlössern) und rd. 750 Hektar historischen Gärten. Jahresbudget: über 42 Mio.Euro, ca. 500 unbefristete, 300 befristete Mitarbeiter (Stand: 2003)

- 1997 – 2003 *Direktor der Generalverwaltung | Ständiger Vertreter des Generaldirektors*
Verantwortlich für die kaufmännische Leitung der Stiftung, d.h. Marketing, Personal, Finanzen, Recht, Liegenschaften, Infrastrukturdienste
Als Ständiger Vertreter (Mit-)Gestaltung der allgemeinen Stiftungspolitik wie Leitbild, Denkmalpflege, Sammlungs-, Ausstellungspolitik etc.
- 2001/2002 *Amtierender Generaldirektor (14 Monate)*
Gesamtleitung der Stiftung – Abteilungen Generalverwaltung, Schlösser, Gärten, Restaurierung, Bau, Museumspädagogik

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching bei München (1988 – 1997)

Großforschungseinrichtung der Energieforschung, Haushaltsvolumen: 237 MDM (1997), bei ca. 1000 Beschäftigten in Garching, Berlin (ab 1992) und Greifswald (ab 1994)

- 1992 – 1997 *Verwaltungsleiter*
Verantwortlich für Personal, Einkauf, Finanzen, Recht, Bau, Soziales (rd. 95 Mitarbeiter) sowie der allgemeinen Dienste (rd. 40 Mitarbeiter); Vertreter des Geschäftsführers; besondere Projekte: Institutsgründungen in Berlin und Greifswald, Sozialplan, Personalentwicklung
- 1991 – 1992 *Leiter der Finanzabteilung*
Verantwortlich für alle Haushalts- und Finanzangelegenheiten
- 1988 – 1991 *Leiter der Rechts- und Patentabteilung | Assistent der Geschäftsführung*
Verantwortlich für Rechts- und Patentangelegenheiten, Gremienbetreuung, Sonderaufgaben (Tagungsorganisation, Lobbyarbeit, Gemeinschaftsaktionen der Wissenschaftsorganisationen u.ä.)

Wissenschaftliche und gutachterliche Tätigkeiten

- 1990/1991 *Freie gutachterliche Tätigkeit (Nebentätigkeit)*
Kulturstiftung der Länder, Berlin
- 1985 – 1986 *Wissenschaftlicher Mitarbeiter*
Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, FU Berlin:
Mitarbeit GG-Kommentar Mangoldt-Klein, Vorlesungsvorbereitung

Akademische und berufliche Ausbildung

Rechtswissenschaften

- 1986 – 1988 *Doktorand - Eberhard-Karls-Universität, Tübingen*
Dissertation: Die Kulturhoheit des Bundes - Kompetenz- und Organisationsrecht des Grundgesetzes in der Staatspraxis;
Doktorvater: Prof. Dr. Wolfgang Graf Vitzthum;
Abschluss: Doktor der Rechte, Note: summa cum laude
- 1983 – 1986 *Referendar - Kammergericht Berlin*
Abschluss: 2. Juristisches Staatsexamen – Assessor 1986;
Note: vollbefriedigend (Punktwert 9,27)
- 1976 – 1981 *Juristische Fakultät, Eberhard-Karls-Universität, Tübingen*
Studium Rechtswissenschaften, Wahlfach: Wirtschaftsrecht; sonstige Schwerpunkte: Staatsrecht, Völkerrecht, Geschichte.
Abschluss: 1. Juristisches Staatsexamen - Referendar,
Note: Vollbefriedigend, Rang 16/239;

Internationale Beziehungen | Recht – Politik – Geschichte

- 1982 – 1983 *Fletcher School of Law and Diplomacy, Tufts University, Mass. USA*
Schwerpunkte: U.S. Außenpolitik, Ostasiatische Internationale Beziehungen, Völkerrecht; crossregistered J. F. Kennedy School, Harvard University
Stipendien: Fulbright u.a., Abschluss: Master of Arts
- 1978 – 1979 *Faculté de Droit, Aix-en-Provence, Frankreich*
Studium des Französischen Rechts, des Völkerrechts und französischer Zeitgeschichte

Allgemeine Hochschulreife

- 1974 – 1976 *United World College of the Atlantic, St. Donat's, S. Wales, Großbritannien*
Abitur: International Baccalaureat - Note 1,1
Hauptfächer: Mathematik, Wirtschaft, Englisch (Fremdsprache)
Stipendium: Bundesregierung/Studienstiftung
- 1967 – 1974 *Gymnasium Fridericianum, Erlangen, Altsprachliches Gymnasium*

Außer- und Nebenberufliches

Gremienarbeit und Ehrenamtliche Tätigkeiten

Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig | Mitglied des Hochschulrates 2010 - 2014

Deutsche Stiftung United World Colleges | Mitglied des Deutschen Auswahlkomitees seit 2010

Verein der Freunde und Förderer des Filmmuseums Potsdam | Schatzmeister 2003 - 2010

Deutsche Stiftung United World Colleges | Vorstandsmitglied 2002 - 2009,

Deutsche Stiftung United World Colleges | Auswahlkomitee – Verantwortlich für die Verhandlungen mit den Eltern der ausgewählten Schüler 1996-2010

Marketing-Beirat Tourismus Marketing Brandenburg | Mitglied 1998 bis 2003, Vorsitzender 2001-2003

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci Aufsichtsratsmitglied, 2001 bis 2003

Mitgliedschaften

International Council of Museums,

ICOM-Komitee DEMHIST –Demeures Historiques/Historic House Museums

Freunde und Förderer des Filmmuseums Potsdam | Gründungsmitglied

Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten e.V.

Mitglied Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften | Förderndes Mitglied.

Fremdsprachen

Englisch (fließend), Französisch (fließend), Spanisch (Grundzüge)

Private Interessen

Geschichte, Kunst, Literatur, Theater, Musik, Film, Yoga.

Referenzen

Auf Nachfrage

Gutachten | Studien Exponatus (unveröffentlicht)

„Brauerei-Museum Dortmund | Standortvergleich – Machbarkeitsstudie“ – März 2018

Auftraggeber: Dortmunder Brauereien GmbH

„Konzeptstudie Kunstarchiv Beeskow und Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR „ – Januar 2018

Auftraggeber: Landkreis Oder-Spree, Amt für Kultur und Sport

„Masterplan Humboldt Labor“ – Juni 2017

Auftraggeber: Humboldt-Universität zu Berlin, Präsidentin

„Focke #Bremen – Masterplan für das Focke-Museum | Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte“, Frühjahr 2015

in Zusammenarbeit mit gewerkdesign GmbH + Co KG, Architekturbüro Ulrich Ruwe

Auftraggeber: Verein von Freunden des Focke Museums Bremen

„Schloss Bothmer | Betriebskonzept“, Dezember 2014

Auftraggeber: Ministerium der Finanzen Mecklenburg-Vorpommern,

„Jagdschloss Granitz | Betriebskonzept“, September 2014

Auftraggeber: Ministerium der Finanzen Mecklenburg-Vorpommern,

„Schloss Bothmer | Marketingkonzept“, Juli 2014

Auftraggeber: Ministerium der Finanzen Mecklenburg-Vorpommern,

„Focke Das Museum der Bremer | Strategische Studie zur Erweiterung des Focke Museums Bremen um ‚Bremen ab 1945‘“, März 2014

in Zusammenarbeit mit gewerkdesign GmbH + Co KG, Architekturbüro Ulrich Ruwe

Auftraggeber: Verein von Freunden des Focke Museums Bremen

„Schloss Mirow | Betriebskonzept“, März 2014

Auftraggeber: Ministerium der Finanzen Mecklenburg-Vorpommern

„Schloss Mirow | Marketingkonzept“, März 2014

Auftraggeber: Ministerium der Finanzen Mecklenburg-Vorpommern

„Jagdschloss Granitz | Marketingkonzept“, März 2014

Auftraggeber: Ministerium der Finanzen Mecklenburg-Vorpommern

„Grimm-Welt Kassel | Betreiberkonzept“, April 2013

Auftraggeber: Holzer Kobler Architekturen im Auftrag der Stadt Kassel, Kulturamt

„Grimm-Welt Kassel | Marketing – Erste Strategie zur Vertretung des Projektes in der Öffentlichkeit“, März 2013

Auftraggeber Holzer Kobler Architekturen im Auftrag der Stadt Kassel, Kulturamt

„Strategische Studie | Kulturelles Erbe in Niedersachsen“, Mai 2012

Auftraggeber: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

„Machbarkeitsstudie Internationale Wanderausstellung ‚Von Deutschland in die Welt – Weltweite Wirkungen der Reformation‘“, Dezember 2010

Auftraggeber: Stiftung Luthergedenkstätten Wittenberg – Eisleben im Auftrag des Auswärtigen Amtes

Veröffentlichungen

„Kulturpolitik. Eine Einführung in die Praxis“, Studienbrief der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Institut für Kultur- und Medienmanagement (KMM), Hamburg Juli 2018

„Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung“ in: „Praxishandbuch Medien-, IT- und Urheberrecht“, 4. neu bearbeitete Auflage, hrsg. v. Rolf Schwartmann, Heidelberg 2018

„Lebensmittel Kultur (2) Instrumente der Kulturförderung“ in Handbuch Kulturmanagement. Recht, Politik & Praxis 1 54 17 02, hrsg. v. Friedrich Loock u.a., Loseblattsammlung, Berlin Februar 2017

„Lebensmittel Kultur (1) Themen der Kulturförderung“ in Handbuch Kulturmanagement. Recht, Politik & Praxis 1 53 16 11, hrsg. v. Friedrich Loock u.a., Loseblattsammlung, Berlin Dezember 2016

„Wechseljahre in der Kultur – Vom Weggehen und Ankommen. Jobwechsel in der Kultur gestalten“ gemeinsam mit Kerstin Schilling in: Kulturmanagement und Kulturpolitik, I 1.5, hrsg. v. Friedrich Loock und Oliver Scheytt, Loseblattsammlung, Berlin Dezember 2015

„Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung“ in: „Praxishandbuch Medien-, IT- und Urheberrecht“, 3. neu bearbeitete Auflage, hrsg. v. Rolf Schwartmann, Heidelberg 2014

„Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung“ in: „Praxishandbuch Medien-, IT- und Urheberrecht“, 2. neu bearbeitete Auflage, hrsg. v. Rolf Schwartmann, Heidelberg 2011, S 487 - 537.

„Kultur und Evaluation – Controlling statt Kontrolle. Evaluation als Lern- und Erkenntnisprozess“ in Kulturmanagement und Kulturpolitik, D 3.5, hrsg. v. Friedrich Loock und Oliver Scheytt, Loseblattsammlung, Berlin Dezember 2009

„Private Mittel für die Kultur – Strategien im Zeichen der Krise“ in: Kulturmanagement und Kulturpolitik, F 3.11, hrsg. v. Friedrich Loock und Oliver Scheytt, Loseblattsammlung, Berlin Juli 2009

„Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung“ in: „Praxishandbuch Medien-, IT- und Urheberrecht“, hrsg. v. Rolf Schwartmann, Heidelberg 2008, S. 408 – 454.

"Das Management einer Welterbestätte - eine Vermittlungsaufgabe. Management of a World Heritage Site - an Exercise in Mediation" in "Natur und Kultur. Ambivalente Dimensionen unseres Erbes. Perspektivenwechsel" herausgegeben von der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Cottbus 2002, S. 43 ff.

"Es gibt keinen Alleinvertretungsanspruch. Das Schloss Charlottenburg spielt eine Sonderrolle. Die Schlösserstiftung arbeitet an einem Gesamtkunstwerk. Eine Antwort auf Helmut Börsch-Supan von Thomas Köstlin", Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 25 vom 30. Januar 2002, Seite BS 3.

"Conservation and Tourism", Veröffentlichung der Konferenzbeiträge von "Looking Forward - The Country House in Contemporary Research and Conservation", herausgegeben von der University of York, U.K., und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, auf CD, Cottbus 2001.

"Wünsche an das künftige Wissenschaftssystem - Kolloquium für Dr. jur. Ernst-Joachim Meusel auf Schloß Ringberg vom 26. bis 28. Juni 1997" hrsg. v. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching 1998

"Mit Helmholtz ins 21. Jahrhundert - Die deutsche Großforschung auf dem Weg zu einer neuen Struktur" in: Wissenschaftsmanagement 1997, 60

"Zur Kompetenzverteilung zwischen Wissenschaft und Verwaltung in der Leitung einer Forschungseinrichtung" in: Festschrift für Ernst-Joachim Meusel, hrsg. v. M. Winkler, Nomos, Baden-Baden 1997, S. 111 ff.

"Ressortforschungseinrichtungen" in: Handbuch des Wissenschaftsrechts, 2. Auflage, hrsg. von O. Kimminich, H. H. Rupp u. a., Springer, Heidelberg 1996, S. 1365 ff.

"Wissenschaftsfördernde Stiftungen" ebenda, S. 1417 ff.

"Das Recht der außeruniversitären Forschung" von Ernst-Joachim Meusel unter Mitarbeit von Thomas Köstlin, Heymanns Verlag Köln 1992, Autor der Abschnitte "Begriffe, Aufgaben und Entwicklung der außeruniversitären Forschung" (§§ 1-7) und "Außeruniversitäre Forschung im Verwaltungsrecht" (§§ 12 - 19), ca. 220 Druckseiten.

"Wissenschaft braucht ein internationales Gewissen! Aktuelle Aspekte wissenschaftlicher Verantwortung" in: Facetten, Festgabe für E. J. Meusel, Bonn 1992, S. 62 ff.

"Buchbesprechung: Hohn-Schimank, Konflikte und Gleichgewichte im Forschungssystem", WissR 24 (1991), 78

"Wissenschaft unter dem Damoklesschwert - Internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit und Außenwirtschaftsrecht", WissR 23 (1990), 13

"Wissenschaftsverwaltung im Rechtsvergleich - Symposium ...", NVwZ 1990, 49

"Die Kulturhoheit des Bundes", Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, Band 3, Duncker und Humblot, Berlin 1989

"Regelungsprobleme der Gen- und Biotechnologie sowie der Humangenetik - Tagungsbericht", WissR 22 (1989), 248

"Der kostenlose Privatdozent? - Lehrverpflichtung und Art. 12 GG", DVBl. 1987, 123.

"Die Kulturpflege des Bundes - Das Beispiel des 'Deutschen Historischen Museums' in Berlin", DVBl. 1986, 219.

Vorträge

„Comparative Heritage Strategies“, Präsentation eines forschungsorientierten Themas im Rahmen des Berufungsverfahrens Professur Cultural Management/World Heritage Studies, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, 15. Dezember 2016

„Protection and Usage of World Heritage –Future Challenges to our Cultural Heritage“, Lehrprobe im Rahmen des Berufungsverfahrens Professur Cultural Management/World Heritage Studies, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, 15. Dezember 2016

„Evaluation von Kultur? - Evaluation der Kulturveranstaltung des Bundes in Berlin GmbH“, Institutsleiter-Workshop des Goethe-Instituts, 18. November 2008, München und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Evaluation, 25.-26. September 2008, Klagenfurt

„Die Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH – die Fusion von Kultureinrichtungen auf dem Prüfstand“, Vortrag auf der Korrespondententagung des Kulturmanagement.net, Deutsches Historisches Museum, 18. März 2005, Berlin.

„Auf der Suche nach dem fehlenden Vermögen: Die finanzielle Ausstattung der Stiftungen der öffentlichen Hand“, Vortrag bei der Tagung „Die Autonomie der Stiftungen der öffentlichen Hand“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen e.V. im Museum für Kommunikation, 24. Oktober 2003, Berlin.

"Von der Wissenschafts- zur Kunstverwaltung", Kolloquium anlässlich des 70. Geburtstags von Ernst-Joachim Meusel, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, 26. Juli 2002, Garching.

"Der Neue Garten - Bestandteil des Welterbes und Teil der Erholungslandschaft in Potsdam" in "Potsdam und sein Weltkulturerbe" Volkshochschule "Albert Einstein", 17. März 2002, Potsdam.

"Das Marketing der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg" Vortrag vor dem Marketing-Beirat der Tourismus Marketing Brandenburg, 3. April 2001, Potsdam

"Potsdam Palaces and Gardens - Their History, Goals and Outlook for the Future", Luncheon Address at the Merrill Lynch Conference, 29. März 2001, Berlin.

"Conservation and Tourism", Key note address at the conference "Looking Forwards - The Country House in Contemporary Research and Conservation", The King's Manor, University of York 27. Mai 1999, York, U.K.

"The Foundation Prussian Palaces and Parks Berlin-Brandenburg - Its History, Goals and Outlook for the Future", American German Business Club, 28. Oktober 1998, Berlin.

"Gehören Großforschungseinrichtungen zur Ressortforschung?", Wissenschaftsrechtliches Symposium Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, September 1995, Garching.

"Aktuelle Probleme der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit", Tönissteiner Kreis, 23. Februar 1991, Maria Laach.

"In welchen Formen lässt sich (staatliche) Kulturarbeit organisieren?", Bezirkskulturakademie Frankfurt/Oder, 15. August 1990, Frankfurt/Oder.

Lehre

Seit 2010: Diverse Workshops zu Strategischem Management, Zielfindung, Marketing, Betriebsorganisation sowie Ausstellungsdramaturgie im Rahmen der Projekte von Exponatus
Module „Organisation“ im Seminar Personalmanagement und Organisation des Studiengangs Kulturarbeit, Sommersemester 2008, Fachhochschule Potsdam

Seminar: Administration and Marketing of World Heritage Sites, Sommersemester 2000, Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Graduiertenprogramm: World Heritage Studies